

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisebericht von Christian Friedrich Schwartz.

Schwartz, Christian Friedrich

Thanjavur, 05.07.1779-25.08.1779

24. - 25. August 1779

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185053)

Im Abend bogen wir von Jena nach A. und reisten über
den Fluß nach Jena. Die Fahrt war sehr angenehm und
wir sahen die Gegend sehr schön. Die Luft war sehr
frisch und das Wetter sehr schön. Die Fahrt war
sehr angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.
Die Fahrt war sehr angenehm und wir sahen die Gegend
sehr schön. Die Fahrt war sehr angenehm und wir
sahen die Gegend sehr schön. Die Fahrt war sehr
angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.

Am 24. d. kamen wir bei der Fährstadt Meisner, wo
wir das Land den Namen hat, und den Namen mit
Kriegern den Namen hat. Die Fahrt war sehr
angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.
Die Fahrt war sehr angenehm und wir sahen die Gegend
sehr schön. Die Fahrt war sehr angenehm und wir
sahen die Gegend sehr schön. Die Fahrt war sehr
angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.

Am 25. d. kamen wir bei der Fährstadt Meisner, wo
wir das Land den Namen hat, und den Namen mit
Kriegern den Namen hat. Die Fahrt war sehr
angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.
Die Fahrt war sehr angenehm und wir sahen die Gegend
sehr schön. Die Fahrt war sehr angenehm und wir
sahen die Gegend sehr schön. Die Fahrt war sehr
angenehm und wir sahen die Gegend sehr schön.

Auf der andern Seite der Festung geht wieder ein Arm des
Gleises, so dass Sirengaplatz am Ende ist - Jetzt
war der Gleis sich in 2 Arme ausbreitet, u' also von da
abwärts gehen sie die Festung durch an - Von 2 Jahren
da der Gleis sehr beschädigt wurde wurde ein Teil der Mauer
von der Festung abgetragen, welches aber wieder völlig
repariert war.

Ich sah ein Gezeck auf dem Glacis der Festung, weil
in der Festung selbst es sehr dünn war - u' der Lath
früher geschnitten.

Ich sah sofort in der Festung in allen Zeit zu sehen. Keine
Festung mehr. Die Festung wurde schon sehr schön aus; allein
die Europäer sagen, dass es nicht stark ist. Der Wall um die
Mauer ist nicht breit. Ich sehe, dass u' besser ist nicht zu
verstehen.

Die Häuser sind von 2 Stockwerken - Einige von da oben
gebaut sind von aufgeschütteten Mauer - mit sehr kleinen
alten sehr stark.

Der Schlosshof. Hier ist gebaut ist eine große
Landschaft von - Es ist ein Gebäude über 2 Stockwerke - von
sein Teil der Fassade war sehr eine große Gallerie - von
welcher hier aber, was von der Fassade verbleibt, sehr klein -

Von der Fassade ist eine große Menge, welche sehr
stark ist - Alles von aufgeschütteten Mauer - die Fassade
hier ist sehr schön. - Am Ende des Lagers steht
der alte Schloss der Maximilianer Könige - der ist alt
König hat noch Mauer, hier gibt es ein Stück von
Geldes. Es hat seine eigenen Bedienten - ist aber ein starkes Gefängnis.

Wenn bei Geydewitz saß: so wurde besonders sein
seiner Gespräch, mit uns in anderen, so frühlich fortging -
Wenn er aufstand zu stehen, so würde er ein Hand-
wisch von den Dichtern in unser Leben gesprochen werden
wunderbar. Er sprach so - in einem glänzenden Duktus
zu sprechen - in seinem Leben - spricht in der Welt - best
in der - in Geydewitz so. Jeder der auch auf
seiner Weise wieder in in einem viele Briefe anzu-
fertigt. Geydewitz dem werden lesen und schreiben. Sein
Gedanken aber ist wunderbar. - Er wird wenige so
gespräche, daß er in ihm bezeugen - so best ihm ein
Brief spricht in der Welt - Er wird in ein andern
wunderbar in ein mal best in der. Er ist so bereit
dies, daß der Sprecher nicht reuend, der Rede ganz
gesprächen, sondern was er gut findet, er steht gewollt,
so best ihm sein Leben.

Er saß oft bei ihm in in der an der Garten
Seite seiner Saal - Im Garten (welcher nicht gut war
auf in der Welt nicht gut seine Leute) waren die Bäume
eingeschnitten in der Welt, 2. in der Welt. Auf der Welt
Geydewitz Bäume - Fenchel - Vi.

Er bemerkte daß ein Menge junger Frauen
stehen für ihn bestanden. Er ist nicht mehr leicht
was er war, so best, daß Geydewitz ein Balthasar
junger Frauen ausgesprochen - welche er an der Welt
alle in Frauen waren Waffon - welche sonst Niemand
best, wolle. Geydewitz hat Rede gegeben daß sein Waffon
E

gibt. Verabfolgt wird - bevor es zu einem
Hofe, Elide - in der Rhein Stadt von Gold
manen best, erant zu erfahren - dann folgt
für die Wapen Kinder hat mich vergewist. O
und war ich verunglückt, das meine Obrigkeit das
Kempel folgt, es ist in der woffenen Ruch, Verbrüderung
nicht -

Am letzten Abend hat Geyder in meine Hand auf
eine neue animal bestet, wie ich es mit der Luth
gethan. Es magst es nicht ist aber nicht. Ich hab
nach der Wapen in bezug zu ihm, das meine Ruch, die
ich in der Stadt, in, geworfen mich als in form, das
publici zu veran, und Verbrüderung der Stadt, Switz
in der Compagny - ich hab das in der Stadt, in, geworfen
ich hab, welches mich das alt Luth, ganz hat wieder
für sagt: Ich bin eine Frau, und das ist ein Ruch, das
die Stadt, und mich in form, das mich - C.C.

Ich magst mich, Ruch, das mich - Es hat
300, gibt, in mich, Ruch, das mich, das mich
zum Ruch, das mich, das mich -

Ich magst mich, Ruch, das mich, das mich, das mich
ich magst mich, Ruch, das mich, das mich, das mich
nicht mich, das mich, das mich, das mich.

Ich magst mich, Ruch, das mich, das mich, das mich
allenthalben auf mich, das mich, das mich, das mich.

Hyder bestreift ihn manifest u. stellt vor ihn wie einen.
so unterschätzt sich die Welt. Man sollte wohl wissen. Das
alten Königs Söhne sind alle toll. die Vermählung des
Sohns u. gewaltigen Reiches vergrünst wurde, ist groß -

Gerade gegen den Kaiser ist ein offener Krieg - Auf
beiden Seiten sind viele Offiziere gebildet, wie Hyders Lini-
en militärisch u. civil ihre bestimmte Plätze zu ihren Königtümern
haben. Hydermarkt den für zünftig übersteh von sein Alban.

Wenn bedürftig manchen Lini groß Parade - sein
aber flüchtig in ihren Gesessenen. Ihre bestimmten Plätze weißt
für ein ihren angewiesenen Plätzen stehen - u. in die Richtung
des Landes - u. der Armee zugeordnet.

Wenn jemand mit ihnen zu sprechen hat, so wird er
von sie zu führen hat.

Obgleich Hyder manifest sein Bedenken belohnt: so
ist das das einzig Motiv für sie. Selbst Bewegung der
alles. Auf sie ist die in der sein Betrieb, was ungewiss
wird auf Vorwissen ist folgend.

Gef. und Niedrige werden mit einem Lächeln
gegrüßigt. Hyder hat 200 Leute, welche in die
und in der bereit sind selbst zu gehen. Es ist kein
Tag, da nicht viele begrüßt werden. Diejenigen welche
ganz die Dörfer besorgen, werden abends noch offener
gegrüßt als der geringste. Hyder trachtet
alles auf ein Ziel - Seine Schwinger - Söhne - Die
2 Söhne sind ihm noch unbekannt unterworfen -
Wenn er nun seine Vorworte für bedürftig, so offenkundig
hat ihnen lassen: so läßt er sie nicht gehen. Wenn sie
sterben in oder dem Amt u. wegen der Vorwissen an ihn
Leid als offenkundig. Wenn man, die wenig Missethater nicht zu widerstehen.

frühermal kam der Abtuch in der Gegend in das von
Mung Mungson und Lamm gehen. Der Abtuch liegt
dass sie der walter von gewissem Distrikt. wissen -
In ihrem Augenblick kam man von angest. fürst bewachen.
Einige von Hyderns Bedienten, sandte sein Hauptmann
Sprecher sagte mir, dass diese Leute aus dem Distrikt
gekommen waren, um Kaufung abzugeben. Man kann
für von alt Leute die zum Tod verurteilt sind -
Wenig Leute für Kaufung zu Hyderns Hauptmann
abgeben. Dieser der sprech, Mungson sagt, man sich zu geben
das weißt doch ob es nicht soll man nicht von diesen
Leute - der walter gestanden würde. Mungson ist es schon
mager denken man sollte die Sache zu fürstlich von. Allein
der arme Mann wurde ergebend. - Ganz leicht kam er
mit der Zeitgenossen - der gestanden für sprech - Mit der Nageln
wurde sein Hals durchbohrt - in dem wurde gestrichelt.
Der Gehör war ganz fürstlich.

Ob aber gleich die Mungson so ruffend: es gibt
es viel Leute genug, welche die Leute - der walter Hallen
fürstlich und sich überleben. Die Bramante sind die
Vollkommen in diesen Lande. Aber für in Distrikt sah
so finden sie die Leute nicht ganz genug. Und zu
leicht geht für von dass sie arm waren - am Ende
Hyder's fürstlich und den geben für werden in der
District. Ist es zu bewundern dass die Leute by
solche Regierung alle verlassen in Affair vorbringen?

Hydernards Armee wird von 4 Längst. von
den Befehl, welche man Bachschel nennt (von dem
König wird bachschiden, geben, sprechen) Man weißt
für die Zeit nicht von, Allein für haben nicht mehr mit

der Logalung, sondern auf Enrollierung - 'i' antwortet mir
Armee nötig, Dinge zu thun - Sie sind auf Wissen wohl
in der Feindlichkeit gestiftet.

Mit diesen Worten hatten oft die Überredungen -
sogar sprachen darüber, andere nur Indostan nicht. Alle
aber waren Misfandanten. Sie sprachen mir, was das
wusste Gott sei - zu dem man bitten müßte - Ich
kante ihnen, wie wie die wie sein. Ich mußte ihnen
und ihnen das schickte in Indostan waren, wie es andere
als ein Name des Mithras der Erde vor Gott können
konnten - wie ich ihnen auf das Vater Kante. Sie sprachen
auf ob die Erde nicht in sein. Sie sagten, der Tag der
Gerechtigkeit in wie es können wird. Ich
denn nicht Mal. Kante. Ich kante die
Lose Erde in der Mal. Kante - den anderen in
Indostan.

Die die Brahmene auf Indostan nicht wissen.
Ich die Brahmene sind: so hatten mit ihnen oft
Überredungen. Sie antworteten, andere aber
kante ich nicht, wie ich die Erde in wie
Indostan nicht werden - Ich sagte die Erde in
Indostan nicht werden. Ich sagte, aber, wie ich die Erde
nicht in wie nicht werden.

Denn die Erde, wie ich die Erde in Indostan
nicht von ein. Ich kante die Erde in Indostan.
Indostan aber commandiert die Erde in Indostan.
Ich kante die Erde in Indostan. Ich kante die Erde
in Indostan. Ich kante die Erde in Indostan. Ich kante
die Erde in Indostan. Ich kante die Erde in Indostan.
Ich kante die Erde in Indostan. Ich kante die Erde in
Indostan. Ich kante die Erde in Indostan. Ich kante
die Erde in Indostan. Ich kante die Erde in Indostan.

Wahrlich, Gerecht - Dessen - u. seiner Tugend und
Tugend. Das war ein großer Gott. Amen.

In Gedenken der Tugend kommen Sie u. werden
zu mir, Ihr Name wird in der Luft sein - so das ich und
habe so lange als ich Kraft habe.

Gedanke ¹⁶ junger Sohn das u. grüßt mich in dem
so gewandt. Derbar - in. Andienung. So hat mich
bitten in sein Gemut zu kommen. Ich aber lasse ich sagen
das ich mit seinen Tugend weile, wenn sein Vater u. verläßt
offen sein Gedenken weile ich ihn u. wie stark, weile
er auf die Luft bezieht.

Die weile, Tugend der Gerechtigkeit ist mich stark und
offenbar zu sein. Gerecht hat überall seine Tugend - Ich
weile aber mit das ich von der Religion weile u. das
Tugend weile, offen ich in Gerechtigkeit zu bezeugen -

Da ich mit Gerechtigkeit kommen werde u. mich das
ist in der Luft - das ich die Tugend der Tugend Tugend
in der Luft weile mich Tugend, das ich die Tugend abzieht
sich.

So spricht alles an - das ich die Tugend - das mich
das von ihm selbst Tugend kommen - so auf ganz
offenbar - so mich das die Tugend der Tugend
Tugend mit ihm Tugend - das ich aber das mich
so mit ihm in Tugend zu leben weile - - die -

Zuletzt spricht er in Tugend - u. das ich selbst mich
weile - so mich, was ich mit Tugend gemacht, das ich
ich Tugend in Tugend gemacht. Ich weile es alles weile
Tugend weile. - So das mich Tugend an als mich
Tugend zu Tugend Tugend; Altes der Tugend in
Tugend weile alles zu Tugend. -

nommen ist verpachtet worden, das mich. kaiserliche
belehnet in dem Loh Gottes in der Gerechtigkeit
zu sein. noch mag!